

Mitteilungsvorlage

Drucksachen-Nr. 0524/2009
öffentlich

Gremium	Sitzungsdatum	Art der Behandlung
Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischen Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann	03.12.2009	zur Kenntnis

Tagesordnungspunkt

Schlaue Mädchen - dumme Jungen? - Stellungnahme des Bundesjugendkuratoriums

Inhalt der Mitteilung

Immer häufiger wird die Situation von Jungen, kurz die heraufziehende „Jungenkatastrophe“, in den Medien diskutiert. Dabei konzentriert sich die Aufmerksamkeit der Medien insbesondere auf die Situation der Jungen im Bildungssystem.

Wissenschaftliche Debatten, Fachgutachten oder Berichte bestätigen, dass es eine neue Problemlage bei den Jungen gibt und das Risiko für Jungen und junge Männer zunehme, im Bildungssystem zu scheitern.

Diese Debatte wurde auch in der Bundespolitik aufgegriffen. Auf Bitte der Bundesministerin für Familie, Senioren, Frauen und Jugend, Frau Ursula von der Leyen, hat sich das Bundesjugendkuratorium, mit der Thematik beschäftigt.

Das Bundesjugendkuratorium ist ein von der Bundesregierung eingesetztes Gremium von Sachverständigen, das die Bundesregierung in grundsätzlichen Fragen der Kinder- und Jugendhilfe und in Querschnittsfragen der Kinder- und Jugendpolitik berät.

Die Stellungnahme des Bundesjugendkuratoriums orientiert sich an folgenden Leitfragen:

- Wie wird über Jungen und Mädchen in den Medien berichtet und wie werden die Benachteiligungen von Jungen erklärt?

- Welche Forschungsergebnisse gibt es zum Thema Ungleichheit zwischen Mädchen und Jungen?
- Gibt es eine Benachteiligung von Jungen beim Übergang in das Berufsbildungssystem und in den Beruf?
- Gibt es einen unmittelbaren Zusammenhang zwischen schulischer Bildung und Geschlecht?
- Gibt es einen Zusammenhang zwischen Geschlechterrollen und Bildungsbeteiligung?
- Welche Anregungen sind für die politische Debatte aus den Ergebnissen zu ziehen?

Die zentralen Aussagen der Stellungnahme des Bundesjugendkuratoriums wird dem Ausschuss für Stadtentwicklung, demografischer Wandel, soziale Sicherung, Integration, Gleichstellung von Frau und Mann in seiner Sitzung am 3.12.2009 vorgestellt.

